



Sonnabend, am 2. April 1842.

Dresden und Leipzig, in Kommission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redakteur: A. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Eichbaum und Ephen.

Eichbaum.

Zubringlich schlägst Du Dich um Stamm und Zweige,
Du dringst herzu, wie ich auch aufwärts steige,
Du klammerst Dich an jedes Nestchen an
In unwillkommner Freundschaft blödem Wahn.

Schau' meines Stammes Stolz und nerv'ge Kräfte,
Voll Selbstgenügsamkeit, voll Mark und Säfte,
Die kern'gen Aeste, die kein Sturm mir raubt,
Des kühnen Wipfels Kampfgeübtes Haupt!

Doch dünnen Fädchen gleich sind Deine Ranken,
Die, muthentblößt, vor jedem Lufthauch wanken:
Du bist der schwächsten Schwachheit Ebenbild,
Die stets verzagt, von Todesfurcht erfüllt.

Hinweg, unebenbürtiger Geselle,
Daß ich in Born nicht, Dich zerreißen, schwelle!
Faß' Dich zusammen, steh' in eigner Kraft:
Ich bin kein Pfühl, der Feigen Ruhe schafft!

Ephen.

O, zürn' mir nicht, daß ich nicht sterbend wanke! —
Wenn ich mich, Hoher, um Dich innig ranke:
Das ist der Schwachheit macht'ge Huldigung,
Der Liebe selige Bewunderung.

Wie süß ist's, daß ich allwärts um Dich weile,
Der Kämpfe und der Siege Freuden mit Dir theile!
Ich bin der treu'sten Liebe treu'stes Bild,
Die liebt, ob nichts sie dem Geliebten gitt.

Und wann der Winter, Dich zerzausend, schnaubet,
Den grünen Schmuck Dir, Deine Freude, raubet;
D, dann bin ich Dein Schmuck und Deine Zier,
Und nähr' des Frühlings Hoffnung sanft in Dir.

Wohl trüg' mich auch die Erd' in Mutterarmen;
Doch drängt es mich, an Dir nur zu erwarmen;
Ich suche Hülfe nicht, nein, Deine Huld:
Denn Liebe nur bezahlt der Liebe Schuld.

Bille.

Der Brand von Moskau und der Ueber- gang über die Berezina.

(Fortsetzung.)

Dieser Flüchtling sagte uns, daß das Feuer ohnweit seines Hauses ausgebrochen, er fürchte dieses werde auch ein Raub der Flammen werden, daher er um Unterkommen für sich und zwei Personen bitte. Man bewilligte ihm dieß und er ging fort, jene zu holen. Herr Bendramini wagte es, bis an's Ende der Gasse zu gehen und hinterbrachte uns dann, daß das Meteor, was seine Frau gesehen habe, nichts als ein kleiner mit Congrev'schen Brandraketen gefüllter Ballon gewesen, der auf das Haus des Fürsten Trubegboi in der Patroske, einem uns nahe gelegenen Viertel, gefallen sey, und daß dieses jetzt wie die angrenzenden Häuser brenne. Es schien ihm gewiß, daß die Stadt werde angezündet werden. Er ging wieder fort um Nachrichten einzuziehen, und wir wagten es, den Kopf zum Fenster hinauszustecken. Da erblickte ich einen Soldaten zu Pferde und hörte